

AUSLEITUNG UND ENTGIFTUNG / SCHWERMETALLAUSLEITUNG

Die Leber ist das eigentliche Entgiftungsorgan unseres Körpers. Sie ist zuständig für den Abbau und das Unschädlichmachen, also Entgiften von Stoffwechselprodukten, Medikamenten und Umweltgiften. Allerdings sind auch andere Organe daran beteiligt, das Lymphsystem, die Nieren, die Haut und der Darm. Bei einer starken Schadstoffbelastung kann das Entgiftungssystem überfordert sein - verschiedene Krankheitssymptome können auftreten.

Auch der Zwischenzellraum, der sogenannte Pischinger Raum, kann durch Schadstoffe belastet sein

Im Zwischenzellraum finden der Informationsaustausch und der Stoffaustausch zwischen den einzelnen Körperzellen sowie zwischen Zellen, Blut und Lymphe statt. Sind Stoffaustausch und Informationsaustausch in diesem Bereich gestört, werden Zellen nicht mehr ausreichend mit Nährstoffen und Signalen versorgt und Abfallprodukte nicht mehr ausreichend entsorgt.

Durch homöopathische und pflanzliche Mittel können die Entgiftungsorgane und der Darm angeregt und unterstützt werden und Schadstoffe ausgeleitet werden.

Die durchschnittliche Zeit, über die Entgiftungs- und Ausleitungskuren angewandt werden, liegt zwischen wenigen Wochen und mehreren Monaten.

Schwermetallausleitung

Viele Menschen haben in unserer heutigen Zeit eine erhöhte Belastung mit Schwermetallen. Diese kann entstehen durch berufliche Belastung, manche Nahrungsmittel, Materialien für Zahnfüllungen oder auch bestimmte Medikamente.

Schwermetalle binden z.B. Mineralstoffe, sodass diese nicht mehr ausreichend für Stoffwechselfvorgänge im menschlichen Körper zur Verfügung stehen.

Ob eine Schwermetallbelastung vorliegt, kann labortechnisch untersucht werden.

Die Schwermetalle können mit pflanzlichen, homöopathischen und orthomolekularen Substanzen vorsichtig ausgeleitet werden.